



YOUNG ARTISTS

Hochschulpodium III

Es musizieren Studierende der Hochschule für Musik
»Carl Maria von Weber« Dresden

MO
10
Nov
19:30 Uhr



YOUNG ARTISTS

Hochschulpodium III

Es spielen Studierende der Klasse von Prof. Annette Unger

PROGRAMM

EDWARD GRIEG (1843–1907)

Sonate Nr.3, c-Moll, op.45

Allegro molto appassionato

Violine **Sungryung Lee**

Klavier **Eunbin Oh**

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Sonate Nr.1, D-Dur, op.12, Nr.1

Rondo • Allegro

Violine **Seunghee Jung**

Klavier **Edgar Wiersocki**

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Sonate G-Dur Kv 301

Allegro con spirito

Violine **Hyunjae Yi**

Klavier **Edgar Wiersocki**

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Partita II, d-Moll, BWV 1004

Ciaccona

Violine **Jou-I Chen**

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

Sonate Nr. 3, d-Moll, op.108

Allegro

Violine **Shih-Yung Huang**

Klavier **Eunbin Oh**

Adagio – Un poco presto e con sentimento

Violine **Suin Oh**

Klavier **Edgar Wiersocki**

Presto agitato

Violine **Jungsun Han**

Klavier **Edgar Wiersocki**

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY (1809–1847)

Sonate F-Dur BWV Q 26

Allegro vivace • Adagio • Allegro vivace

Violine **Sara Kim**

Klavier **Ga Eun Kim**

MITWIRKENDE

Violine

Sungryung Lee

Korea, Masterstudium, Preisträgerin Königin-Sophie-Charlotte-Wettbewerb Mirow

Seunghee Jung

Korea, Masterstudium, Akademistin Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz

Hyunjae Yi

Korea, Masterstudium

Jou-I Chen

Taiwan, Meisterklasse, Preisträgerin Szymon-Goldberg-Competition und Königin-Sophie-Charlotte Wettbewerb Mirow, Praktikantin MDR-Sinfonieorchester Leipzig, Substitutin Dresdner Philharmonie

Shih-Yung Huang

Taiwan, Bachelorstudium, Preisträger Szymon-Goldberg-Competition, Giuseppe-Sinopoli-Akademie Sächsische Staatskapelle

Suin Oh

Korea, Masterstudium

Jungsun Han

Korea, Masterstudium, Preisträgerin Szymon-Goldberg-Competition

Sara Kim

Korea, Meisterklasse, Preisträgerin Szymon-Goldberg-Competition und Königin-Sophie-Charlotte-Wettbewerb, Solistin MDR-Sinfonieorchester

Klavier

Eunbin Oh

Korea, Dozentin HfM Dresden

Edgar Wiersocki

Weißrussland/ Polen, Dozent HfM Dresden

Ga Eun Kim

Korea, HfM Leipzig

Künstlerische Gesamtleitung und Moderation

Prof. Annette Unger

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank





Die Klasse von Prof. Annette Unger

In der Violin-Klasse von Prof. Annette Unger an der Hochschule für Musik Dresden studierten bisher junge Musikerinnen und Musiker aus Tschechien, Rumänien, Deutschland, Japan, Armenien, Russland, Bulgarien, Vietnam, Kolumbien, Kasachstan, Slowenien, Aserbaidschan, China, Korea und Taiwan.

Häufig gestaltet die Klasse Konzerte und Podien in Dresden, Bautzen, Oybin, Dippoldiswalde, Meißen, Kassel und anderen Orten mit verschiedenen thematisch orientierten Programmen.

Zu den Studentinnen und Studenten zählen sowohl Stipendiaten als auch Preisträger internationaler und nationaler Wettbewerbe in Deutschland, Italien, Frankreich, Bulgarien, England, der Schweiz und Korea.

Bereits mehr als 20 Studentinnen und Studenten konnten mit dem höchsten Studienabschluss in der Meisterklasse bzw. dem Konzertexamen erfolgreich abschließen.

Neben Professoren und Dozenten für Violine in Deutschland und Korea, (u.a. an der Hochschule für Musik Dresden, der Kyunghee Universität Seoul, der Sookmyung Womens Universität Seoul, dem Central Konservatorium Seoul, dem Sächsischen Landesgymnasium, der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg u.v.m.) sind aus der Klasse Konzertmeister, Stimmführer und Orchestermusiker hervorgegangen. Anstellungen konnten in Orchestern in Korea, Taiwan, Israel, Tschechien, Frankreich und Deutschland erreicht werden.

Mehrere Studentinnen und Studenten wurden zu internationalen Festivals eingeladen, u.a. zu den Schubertiaden Schnackenburg, zum Pyeongchang Festival Korea, zum Verbier-Festival, zu den Mendelssohn-Festtagen Leipzig, zum Schleswig-Holstein-Musikfestival, zum Forum Deutscher Musikhochschulen, zum Con-Spirito-Festival Leipzig zum Dresden International Festival Seoul und zur Schumannnadiade Kreischa und spielten als Solistinnen und Solisten u.a. mit der Dresdner Philharmonie, dem Philharmonischen Kammerorchester, dem HSO Dresden, den Dresdner Kapellsolisten, dem Orchester des MDR Leipzig, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, der Elbland-Philharmonie, der Ungarischen Philharmonie Szolnok, der Sinfonietta Dresden und der Erzgebirgischen Philharmonie Aue.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

ARTISTIC DIRECTOR

Daniel Hope

ARTISTIC PLANNING

Daniel Engstfeld

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Thomas Martin

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

GESTALTUNG

Oberüber Karger Kommunikationsagentur
GmbH

SATZ

Gundel Leuz

FOTOS

Titel und S. 05 © Pixabay

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.



Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut.
Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel. Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**.

Ihre Spenden ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTO:

Stiftung Frauenkirche Dresden
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22
BIC: OSDDDE81XXX

MEHR INFORMATIONEN UNTER:

www.frauenkirche-dresden.de/spenden



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.